

Inhalt

Danksagung	9
THOMAS PEKAR	
Einleitung	11

Historische Rahmenbedingungen

WOLFGANG BENZ	
Flucht vor Hitler: Das politische und das jüdische Exil ab 1933	29
ASTRID FREYEISEN	
Der Fluchtpunkt Shanghai und seine Rezeption	38
AYANO NAKAMURA	
Die NSDAP-Ortsgruppen in Japan und die dortige deutsche Kolonie	54
CHRISTIAN W. SPANG	
Die Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens (OAG) zwischen den Weltkriegen	65
TAKASHI YAMAMOTO	
Die japanische Politik gegenüber Juden von 1933 bis 1938	91
CHRISTINE KANZLER	
Exil in den Tropen: Das Schicksal der Flüchtlinge aus dem Deutschen Reich auf den Philippinen	100

Exil aus japanischer Sicht

MIRIAM BISTROVIĆ

Antisemitismus in Japan:

Die frühe Entwicklung judenfeindlicher Stereotype 117

AKANE NISHIOKA

Jüdisches Exil aus japanischer Perspektive am Beispiel zeitgenössischer

Zeitungsberichte und der Fotoserie „Die vertriebenen Juden“ 132

RYOZO MAEDA

Die Zeitschrift „Die Kastanien“ und die deutsche Exilliteratur 146

KANICHIRO OMIYA

Zwischen Romantik und Wirklichkeit: Die Sehnsucht nach dem Exil

im modernen Japan 157

HARUYO YOSHIDA

„Der Blick von außen“: Tsurumi Shunsukes Denkweg

im und nach dem Zweiten Weltkrieg 167

Kultur-Texte des Exils

THOMAS PEKAR

Kultur-Texte des japanischen Exils: Karl Löwith, Kurt Bauchwitz

und Kurt Singer 179

JOSEF FÜRNKÄS

Von Europa nach Amerika: Karl Löwith, ein philosophischer Skeptiker

in Sendai 192

WALTER RUPRECHTER

Griechisches Japan: Heimatsuche der Japan-Exilanten

Bruno Taut und Kurt Singer 218

MANFRED SPEIDEL

Von Weltreisenden zu Emigranten: Bruno und Erica Taut, 1933–1948 229

MECHTHILD DUPPEL-TAKAYAMA

Kunstechte Tränen: Dichtung im japanischen Stil

von Kurt Bauchwitz (1890–1974) 244

ERINA HAYASAKI

Ein jüdisch-deutscher Musiker in Japan während des Krieges:

Klaus Pringsheim (1883–1972) 254

MARTIN KUBACZEK

„Meide alles, mache Musik und lerne Japanisch“: Eta Harich-Schneiders

Jahre im Tokyoter Exil 268

Die Autorinnen und Autoren 283